

Themenraum „Spielezimmer“

Verantwortung: Frau Hornung, Frau Kühne

Im Spielezimmer werden verschiedene Gesellschaftsspiele, Puzzle oder Knobelspiele erlernt, vertieft und gemeinsam oder allein auf die Probe gestellt. Die Spieltische, eine Sitzecke mit Sessel und Sofa laden zu einem geselligen Beisammensein ein. Die Kinder erwerben während des Spiels eine Vielzahl an Kompetenzen. Sie lernen Regeln einzuhalten und verlieren zu können. Des Weiteren werden die Kommunikation, das soziale Miteinander und die kognitiven Fähigkeiten der Kinder gefördert.

Themenraum „Bauzimmer“

Verantwortung: Herr Richter

Im Bauzimmer erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihre Welt konstruktiv zu entdecken und spielerisch ihre räumliche Wahrnehmung zu fördern. Schwerpunkte liegen hier im Ordnen und Erkennen von Formen, Farben und Körper, in der Förderung der logischen Denkweise, im Erkennen von Symmetrien, in der Orientierung in den unterschiedlichen Dimensionen sowie im spürbaren Erleben von Kreativität und Phantasie. Die verschiedenen Materialien erweitern das konstruktive Spektrum. All das geschieht in einem sozialen Miteinander, unter Einhaltung der gemeinsam entwickelten Regeln und Werte.

Themenraum „Atelier“

Verantwortung: Frau Keydel

Im Atelier stehen den Kindern verschiedene Materialien z.B. aus Natur und Alltag zur Verfügung, mit Hilfe derer sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Die Kinder werden dazu angeregt, eigene Bastel-, Mal-, Bau- und Gestaltungsideen zu entwickeln und umzusetzen und werden dabei von einer pädagogischen Fachkraft unterstützt und begleitet. Sie lernen und erproben Fähig- und Fertigkeiten, wie den Umgang mit verschiedenen Handwerken und Werkzeugen (z.B. Heißkleber, Nadel und Faden). Langfristige Arbeiten und Projekte können im eigenen Tempo realisiert werden und zwischenzeitlich im Atelier verbleiben.

Schulhof

Verantwortung: Herr Forberger, Frau Blankenhorn, Herr Tripke

Auf dem Schulhof können die Kinder ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachgehen oder sich ausruhen und entspannen. Zum Spielen gibt es viele Möglichkeiten auf dem Klettergerüst, dem Trampolin, der Schaukel, dem Fußball-/Handballplatz, dem Basketballplatz, dem Sandkasten, der Matschanlage, der Tischtennisplatte, dem Tischkicker, der Balancierstrecke, der Rutsche, den Weidenhäuschen sowie den vielfältigen Sitzmöglichkeiten. Dazu steht ihnen das vielfältige Spielzeug aus der Garage zur Verfügung.

Turnhalle

Verantwortung: Frau Hornung

Die Turnhalle, welche dem Schulgebäude direkt angrenzt, können die Kinder ihrem alterstypischen Bewegungsdrang nachgehen. Der Parkettfußboden ist mittels mehrfarbiger Linien in verschiedene Teilbereiche und Spielfelder unterteilt und lädt zum Ausprobieren und Verinnerlichen verschiedener Spiel- und Bewegungsformen ein. Weiterhin können die Kinder auf eine breite Palette an Turngeräten, Bällen, Matten und Gegenständen zurückgreifen. Dadurch wird ihnen ermöglicht, ihren motorischen Apparat kennenzulernen, dessen Funktionen zu begreifen und ein entwicklungspezifisches Körpergefühl zu entwickeln.

Themenraum „Musik und Bewegung“

Verantwortung: Herr Mielke

Innerhalb des Musik- und Bewegungsraumes finden für die Kinder musikalische, mit Bewegung kombinierte sowie theaterpädagogische Angebote statt. Die Kinder finden hier die Möglichkeit, verschiedene Arten des Musizierens kennenzulernen. Dabei lernen sie verschiedene Instrumente, deren Einsätze, Formen der Bewegung zur Musik und ihre eigene Stimme kennen. Das Zusammenspiel verschiedener Sinne wird gefördert. In Kleinprojekten erfahren die Kinder Partizipation; eine Förderung des Selbstvertrauens sowie eine positive Persönlichkeitsentwicklung werden unterstützt.

Themenraum „Lernzeit“

Verantwortung: Frau Kotte

Das Lernzeitzimmer ist von einer ruhigen und entspannten Atmosphäre geprägt, in der die Kinder der Klassen 2-4 von Montag bis Donnerstag ihre Lernzeitaufgaben erledigen können. Das Tempo und die zeitliche Einteilung übernehmen die Kinder selbst und werden dabei durch eine pädagogische Fachkraft unterstützt. Im Lernzeitzimmer findet Lernen miteinander statt und die Kinder haben die Möglichkeit, sich über die Aufgaben auszutauschen. Die erledigten Aufgaben werden auf Vollständigkeit kontrolliert, dies wird im Hausaufgabenheft durch den Erzieher vermerkt.

Themenraum „Entspannungszimmer“ und offenes Angebot „Entspannung und Snoozeln“

Verantwortung: Frau Schuster

Im Mittelpunkt des Entspannungszimmers stehen die An- und Entspannungsphasen der Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit bei Entspannungsmusik und –klängen mit sanften Licht-/Wassereffekten und gemütlichen Sitz-/ Liegewiesen ihre Sinne zu sensibilisieren und den entspannten Ausgleich im Alltag zu finden.

Beim offenen Angebot „Snoozeln“ finden gezielte Übungen und Fantasie- /Entspannungsgeschichten statt, welche die Entspannung und das eigene Körperbewusstsein fördern. In einer gemütlichen

Atmosphäre lernen die Kinder, sich der eigenen Atmung bewusst zu sein, sich in eine tiefe Entspannungsphase zu begeben und wie sie aktiv Stress abbauen können.

Offenes Angebot „Offenes Ohr“

Verantwortung: Frau Schuster

Die Kinder haben in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit, über tägliche Themen, die sie beschäftigen, Alltagsprobleme, Kummer und Sorgen zu sprechen. Hierzu steht den Kindern eine Erzieherin mit Fachkenntnissen aus der Schulsozialarbeit mit Rat zur Seite. Bei Bedarf werden zusätzlich Elterngespräche angeboten.

Offenes Angebot „Yoga und Meditation“

Verantwortung: Frau Noor

In dem Yoga- und Meditationskurs lernen die Kinder verschiedene Yoga Stellungen und Meditationsübungen kennen. Dabei spüren die Kinder ihren Körper und Geist, es findet eine Förderung des Gleichgewichtes, der Konzentration, der inneren Ruhe und bewusstem Atmen statt.

Offenes Angebot „Tiere und Natur“

Verantwortung: Frau Blankenhorn

Im Rahmen des offenen Angebotes „Tiere und Natur“ gehen die Kinder auf Entdeckertour im Schulgarten und auf dem Schulhof. Dabei lernen sie heimische Tiere und Pflanzen kennen. Je nach Jahreszeiten werden die Kinder auf verschiedene Tiere und Pflanzen stoßen, sodass die Themen situationsabhängig aufgegriffen werden. Weitere Nachforschungen werden dann u.a. in der Bibliothek durchgeführt. Dementsprechend werden verschiedene Bildungsbereiche angesprochen, insbesondere der naturwissenschaftliche Bereich.

Themenraum „Bibliothek“

Verantwortung: Frau Hanisch

In der Hortbibliothek können die Kinder in einer entspannten Atmosphäre Bücher lesen und ausleihen. Die Auswahl der Bücher orientiert sich nach den Interessen und Wünschen der Kinder. Diese werden bei gemeinsamen Besuchen in einer Buchhandlung im Sozialraum gekauft. Vielseitige Themenbereiche wecken die Leselust und fördern die Lesekompetenz. Von Erstlesebüchern, Kinderklassikern, Phantasie- und Detektivgeschichten bis hin zu Wissensbüchern reicht das Angebot. Ein besonderes Highlight im Rahmen der „Bibo“, ist die Zeit für „mein Lieblingsbuch“. Die Kinder können ihre selbstgelesenen Bücher vorstellen und das freie Reden und Nacherzählen stärken. Darüber hinaus werden Eigenschaften wie Toleranz und die Fähigkeit, sich in andere hineinzusetzen gefördert.

Themenraum „Kinderküche“ und offenes Angebot „Kochen und Backen“

Verantwortung: Frau Terjék, Herr Richter

Kinder kommen täglich mit Lebensmittel in Berührung. Daher ist es sehr wichtig, die Kenntnisse und Erfahrungen in diesem Bereich aufzugreifen und zu erweitern, um ein Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise zu entwickeln. Das offene Angebot „Kochen und Backen“ ermöglicht den Kindern, Lebensmittel kennenzulernen und diese in der gemeinsamen Verarbeitung mit allen Sinnen zu erleben. Der Umgang mit verschiedenen Küchenutensilien und das Erlernen von Koch- und Backtechniken erweitern die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes.

offenes Angebot „Experimentieren und Forschen“

Verantwortung: Fr. Kühne

Die Kinder lernen spielerisch verschiedene Umwelt- und Naturphänomene, Experimente und Materialien kennen. Dabei haben sie die Möglichkeit, bereits vorhandenes Wissen einzubringen, zu vertiefen und sich darüber auszutauschen. Die Themen werden mit den Kindern gemeinsam ausgewählt, vorbereitet und durchgeführt. Thematische Schwerpunkte können z.B. aus dem Bereich der Elemente gewählt und aus Alltagserlebnissen und der Lebenswelt der Kinder abgeleitet werden.

offenes Angebot „Unser Schulgarten“

Verantwortung: Frau Jung

Unser Schulgarten ist ein Lern- und Erlebnisraum, durch welchen die Kinder aufgefordert werden, auf Entdeckungsreise zu gehen. Er lädt zum Beobachten, Staunen, Erforschen, Gestalten, Arbeiten und Genießen ein. Die Arbeit im Schulgarten ermöglicht ganzheitliches Lernen mit „Kopf, Herz und Hand“. Die anfallenden Aufgaben sind vielseitig und fördern neben gärtnerischen, handwerklichen und hauswirtschaftlichen Fähigkeiten auch soziale Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Die Kinder können Kreisläufe der Natur erfahren: Zum Beispiel pflanzen sie Kartoffelsaat, beobachten das Wachstum der Kartoffelpflanze, ernten die Kartoffeln und bereiten diese zu.

offenes Angebot „Laubsägewerkstatt“

Verantwortung: Frau Jung

In dem offenen Angebot „Laubsägewerkstatt“ arbeiten die Kinder mit Holz und haben somit die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterzuentwickeln und der eigenen Kreativität freien Lauf zu lassen. Die Kinder erlernen den Umgang mit Werkzeugen und erschaffen ihre eigenen Kunstwerke.

offenes Angebot „Schach“

Verantwortung: Frau Beyer

Das offene Angebot „Schach“ findet abhängig vom Wetter auf dem Schulhof oder in einem Klassenzimmer statt. Das Schachspielen fördert die Konzentration der Kinder sowie das strategische und logische Denken.

offenes Angebot „Musizieren“

Verantwortung: Frau Schubert

In dem offenen Angebot „Musizieren“ können die Kinder ihre musikalischen Kompetenzen durch eigenständiges Ausprobieren und angeleitete Übungen erweitern. In den Angeboten wird gesungen, getanzt, Instrumente selbst gebastelt und Noten kennengelernt.

Arbeitsgemeinschaft „Ballspiel“

Verantwortung: Frau Hornung, Hr. Forberger

Die Ballspiel-AG wird von einem externen Trainer unter der Begleitung einer pädagogischen Fachkraft in der Turnhalle durchgeführt. Die offenen Ballspiel Kurse werden von Frau Hornung und Herrn Forberger angeleitet. Den Kindern werden verschiedene Ballsportarten gezeigt, welche sie ausprobieren und erlernen können. Durch die sportlichen Aktivitäten lernen die Kinder ihre körperlichen Grenzen kennen und entwickeln ein eigenes Körperbewusstsein. Außerdem wird die Motorik durch verschiedene Bewegungsabläufe (z.B. Laufen, Springen, Werfen) geschult. Des Weiteren werden die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder gefördert. Sie lernen Regeln auszuhandeln und einzuhalten, ebenso das Gewinnen und Verlieren.

Arbeitsgemeinschaft „Hortzeitung“

Verantwortung: Herr Richter

Zu Beginn der AG setzen sich Kinder der dritten und vierten Klassen mit der Frage auseinander, wie eine Zeitung gestaltet ist und in welchen Bereichen es Unterschiede gibt. Im ersten Halbjahr wird sich somit ein Überblick über das Medium „Zeitung“ geschaffen und inhaltliche Schwerpunkte/ Ereignisse des Hortalltages festgehalten. Darüber hinaus werden Ideen und Wünsche der Kinder gesammelt und zu diesen Themen Recherchen angestellt.

Im zweiten Halbjahr werden die Inhalte am PC umgesetzt sowie festgelegt, welches Layout und welche Art von Zeitung die Hortzeitung haben soll. Zudem werden die verschiedenen Rubriken aufgeteilt.

Ziel des Kurses ist es, gemeinsam über das Schuljahr an einem Projekt zu arbeiten, Inhalte zu kreieren und eigene Wünsche und Ideen umzusetzen. Zudem werden Fähigkeiten in der Planung und Ausführung von Arbeitsprozessen gefördert.

Arbeitsgemeinschaft „Theater“

Verantwortung: Herr Mielke, Frau Schubert

Beim Theaterspielen entdecken und erweitern Kinder ihre Ausdrucksmöglichkeiten und stärken ihr Selbstbewusstsein. Die AG richtet sich an Kinder ab der 2. Klasse, da bereits Lesefertigkeiten vorhanden sein sollten. Zu Beginn finden einfache Stehgreif- und Improvisationsspiele statt. Anschließend wird unter Beteiligung der Kinder festgelegt, welches Theaterstück sie einstudieren und schließlich vorführen möchten. Dies kann bspw. ein Märchen (in klassischer oder veränderter Form) oder ein Sketchprogramm sein.

Förderkurs SJ 19/20: Eine Weltreise

Verantwortung: Frau Terjék, Vertretung: Herr Tripke

In diesem Förderkurs reisen wir in unseren Phantasien in verschiedene Regionen der Welt und lernen dabei die speziellen Besonderheiten dieser Regionen kennen. Wir entdecken Gemeinsamkeiten mit unseren Lebensweisen und staunen über Dinge, die es nur dort gibt. Dabei werden die Schwerpunkte auf geographische Besonderheiten, Wetter, Flora, Fauna und Menschen (Sprache, Aussehen, kulturelle Besonderheiten, Traditionen, kulinarischen Gewohnheiten und Architektur) gesetzt.

Ziel des Kurses ist, die Vielfalt und Großartigkeit unseres Planeten zu entdecken, verschiedene Lebensformen kennenzulernen und die Kinder für Vielfalt/ Andersartigkeit zu sensibilisieren.

Förderkurs SJ 19/20: Malen mit Aquarellen/ Wasserfarben

Verantwortung: Frau Beyer, Vertretung: Frau Schubert

Der Kurs richtet sich an kleine Künstler oder die, die es noch werden wollen. Es werden verschiedene Nutzungsmöglichkeiten im Umgang mit Aquarellen kennengelernt und umgesetzt. Das Einbinden von anderen Materialien, wie Wachsmalstifte und Fineliner, gestalten den Kurs noch vielfältiger. Der Fokus besteht darin, dass die Kinder ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen können, um somit ein Gefühl für ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln und um ihr Selbstvertrauen auszubauen.

Förderkurs SJ 19/20: Experimentieren und Forschen mit den 4 Elementen:

Wasser, Luft, Feuer & Erde, Natur und Umwelt

Verantwortung: Frau Keydel, Vertretung: Frau Kühne

Die Kinder werden an verschiedene Experimente herangeführt und lernen dabei Abläufe, Materialien und deren Eigenschaften kennen. An Themen zu Umwelt und Natur wird spielerisch gearbeitet. Ihre Neugier und Entdeckungsdrang sind im Fokus und werden gefördert, indem die Kinder z.B. Ideen, Experimente und Arbeitsschritte hinterfragen, weiterentwickeln und dabei bereits bestehendes Wissen festigen und erweitern können.

Sie stellen gemeinsam Hypothesen auf, werten diese aus und suchen gemeinsam nach Erklärungen.

Förderkurs SJ 19/20: Streitschlichter

Verantwortlich: Herr Mielke, Vertretung: Frau Jung

Was sind Konflikte, wie entstehen sie und wie lassen sie sich lösen?

Die Kinder machen sich in mehreren Unterrichtseinheiten mit einem konstruktiven Umgang zur Schlichtung von Konflikten vertraut. Dabei erlernen sie wichtige Fähigkeiten, z.B. aktives Zuhören, das Formulieren von Ich-Botschaften, Gesprächsführung und wie man eine Lösung oder einen Kompromiss findet.